

Pressemitteilung: Eröffnung der Ausstellung
„Papierwende - – Zukunftsfähig mit Papier“

Wann: Montag, 8. Dezember 2014, 14:30 Uhr

Wo: in der Aula der Friedrich-Ebert-Realschule
Auf dem Hilkenhohl 1, 59067 Hamm
Der Eintritt ist frei.

*Wussten Sie, dass Sie im Alter von zwei Jahren
genauso viel Papier verbraucht haben wie ein Inder in
seinem ganzen Leben und der Papierverbrauch eines
Jahres in Deutschland genauso hoch ist wie der von
Afrika und Südamerika zusammen?
Jeder Deutsche verbraucht etwa 244 kg Papier im
Jahr. Dabei fällt jeder fünfte Baum unserem
Papierverbrauch zum Opfer.*



Zur Eröffnung der Ausstellung „Papierwende –
Zukunftsfähig mit Papier“, die am Montag, 8.
Dezember 2014, um 14:30 Uhr in der Aula der
Friedrich-Ebert-Realschule (Auf dem Hilkenhohl 1,
Hamm) stattfindet, lädt FUGe Hamm, das Forum für
Umwelt und gerechte Entwicklung herzlich ein. Die
Wanderausstellung, die von der Bielefelder
Umweltinitiative ARA e.V. (Arbeitsgemeinschaft
Regenwald und Artenschutz) entwickelt wurde, ist
dank der Zusammenarbeit mit dem Elisabeth-
Lüders-Berufskolleg, der Friedrich-Ebert-Realschule
und dem Märkischen Gymnasium Hamm bis Ende
Januar 2015 dort zu sehen.



Nach der Begrüßung der Besucher/innen findet um 15 Uhr eine Führung unter der
Leitung von Monika Nolle, Ausstellungsmacherin und Bildungsreferentin von ARA, statt.
Die Objekte der Wanderausstellung informieren sehr anschaulich über die globalen
Auswirkungen des übermäßigen Papierverbrauchs und weisen darauf hin, was wir alles
als Verbraucher/in tun können, um den eigenen Umgang mit Papier zukunftsfähiger zu
gestalten. Es gibt daher einiges zu sehen und zu erleben! Zentrale Infos befinden sich auf
einer schier endlosen Papierbahn, die sich durch die Aula der Friedrich-Ebert-Realschule
zieht und aussieht wie eine Zeitung in senkrecht stehenden Druckerpressen.

Sandsäcke versuchen, die Werbeflut
einzudämmen, beim Gewichtheben kann der
eigene Verbrauch an Journalpapieren gestemmt
werden. Ein Klassensatz Schulhefte soll mit der
für die Herstellung benötigten Holzmenge
aufgewogen werden, beim Blick in die Guckis
einer stilisierten Eukalyptus-Plantage finden die
Besucher/innen ausgestorbene Tiere und
Pflanzen und an Mikroskopen erfährt man als
Papierdetektiv, worin sich Papierfasern
unterscheiden.



Das FUGe-Bildungsangebot zu Papier und die Ausstellung Papierwende in
Hamm werden von der Engagement Global gGmbH aus Mitteln des
Bundesministeriums für Entwicklungszusammenarbeit (BMZ) gefördert.